

TOUR :D



Kappes, Kö & Kreative!

www.duesseldorf.de/radschlag



Kommen Sie auf Touren! 10 tolle Fahrradrouten für Düsseldorf

Erkunden Sie Düsseldorf auf zwei Rädern und entdecken Sie ganz neue Seiten der Stadt. In diesem Tourenplaner finden Sie zehn Fahrradrouten mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Wählen Sie sich einfach eine Tour D nach Lust und Interesse aus – und steigen Sie in die Pedale!

Die Fahrradstadt Düsseldorf entdecken

Ganz gleich, ob Sie schon lange in Düsseldorf leben und glauben, die Stadt wie Ihre Westentasche zu kennen, oder ob Sie touristisch unterwegs sind, um sich die kulturellen Highlights anzuschauen und die Naturschönheiten der Stadt zu erleben: RADschlag lädt Sie ein, das Glück auf zwei Rädern zu erfahren und in Düsseldorf auf Touren zu kommen – mit der Familie, mit Ihrem Partner, mit Freunden, mit den Kollegen oder auch allein. Denn Düsseldorf besitzt ideale Bedingungen für

Radfahrer. In der Stadt gibt es nur wenige Steigungen, die Entfernungen sind gering. Sehenswürdigkeiten im ganzen Stadtgebiet, nahe Ausflugsziele und eine Vielzahl von kulturellen und sozialen Einrichtungen sind problemlos mit dem Fahrrad zu erreichen. Und ganz abgesehen davon: Fahrradfahren macht einfach Spaß!

Mehr Raum für den Radverkehr

Neben den Autos und dem öffentlichen Personennahverkehr wird das Fahrrad mehr und mehr als alltägliches Verkehrsmittel wahrgenommen. Sicherlich ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Anzahl der Fahrradfahrer im Stadtbild in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Und wenn es nach uns geht, sollen es noch viel mehr werden. Deshalb ist es schon lange ein wichtiger Aspekt der



städtischen Verkehrsplanung, den Radverkehr nicht nur zu berücksichtigen, sondern auch zu fördern.

RADschlag: Düsseldorf tritt an

Mit RADschlag tritt die Stadt an, das Radnetz in Düsseldorf weiter zu optimieren und das Radfahren noch angenehmer und sicherer zu gestalten. RADschlag möchte dazu beitragen, dass das Fahrradfahren in Düsseldorf noch mehr Freude macht. Und zwar in jeder Lebenssituation. Dazu optimieren wir das Radnetz, bauen neue Radwege, kümmern uns um bestehende Radwege und verbessern die Wegweisung. Wir werben für gegenseitige Rücksichtnahme und ein respektvolles Miteinander im Straßenverkehr. Mit einem dicken Bündel von Maßnahmen und Ideen wollen wir noch mehr Bürgerinnen und Bürger dazu bringen, öfter auf das Fahrrad umzusteigen und unsere Stadt neu zu erleben. Außerdem möchten wir auch die

Besucher unserer Stadt dazu einladen, Düsseldorf auf zwei Rädern zu entdecken.

Jetzt herunterladen: RADschlag-App

Übrigens: Unsere RADschlag App für iOS und Android navigiert Sie auch durch alle Touren D. Der auf Düsseldorf zugeschnittene Routenplaner hat aber noch viel mehr drauf: z.B. attraktiv gestaltete Navigation in Echtzeit zur optimalen und tagesaktuellen Routenführung, Sprachansagen und Beschreibungen von Hunderten von ausgewählten Fahrradzielen: Die RADschlag-App können Sie einfach auf www.duesseldorf.de/radschlag herunterladen. Oder Sie scannen den Code auf der Rückseite des Tourenplaners. Sie werden direkt in Ihren App-Store weitergeleitet.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt auf unseren Touren D!

Ihr RADschlag Team





Tourenbeschreibung

Die 21 km lange Tour D3 läuft unter dem Motto „Kappes, Kö und Kreative“. Als Rundtour angelegt, führt sie von der Altstadt über Hamm bis nach Flehe. Und damit umfasst sie einen Großteil des Spektrums, das Düsseldorf seinen Bewohnern und Gästen zu bieten hat. Deshalb nehmen wir erst einmal das Motto unter die Lupe, bevor wir gemeinsam in die Pedale treten:

- „Kappes“: Der Ausdruck „Kappes“ kommt vom Kohlkopf, der im bäuerlichen Stadtteil Hamm geerntet wird, durch den ein Teil der Tour führt.
- „Kö“: Die weltweit bekannte Abkürzung für die Königsallee, die Mode- und Prachtmeile der Landeshauptstadt Düsseldorf.

KAPPES, KÖ UND KREATIVE – VON DER ALTSTADT BIS NACH FLEHE

- „Kreative“: Am Düsseldorfer Medien-Hafen sind die Kreativen zu Hause: z.B. Werbefachleute, Fernsehmacher und Medienspezialisten. Außerdem wird hier besonders kreativ gekocht.

Die Tour beginnt direkt am Burgplatz, mit Blick auf Rhein und Schlossturm. Vielleicht nehmen Sie sich ja vor dem Start noch ein wenig Zeit für einen kurzen Abstecher in die Düsseldorfer Altstadt.

Am Rhein entlang geht es an Landtag und Rheinturm vorbei in Richtung MedienHafen mit seiner spektakulären Architektur. Nehmen Sie sich auf der Fußgänger- und Radfahrerbrücke ruhig einen

Augenblick Zeit, um einen einzigartigen Blick auf den Düsseldorfer Hafen zu genießen. Oder üben Sie ein wenig später Ihren Abschlag auf der Driving Range des Golfplatzes. Weiter parallel zum Rhein folgen Sie dem „Erlebnisweg Rheinschiene“, der auf insgesamt 357 Kilometern an Auenwäldern, Stahlwerken, Containerhäfen und Großstädten vorbeiführt.

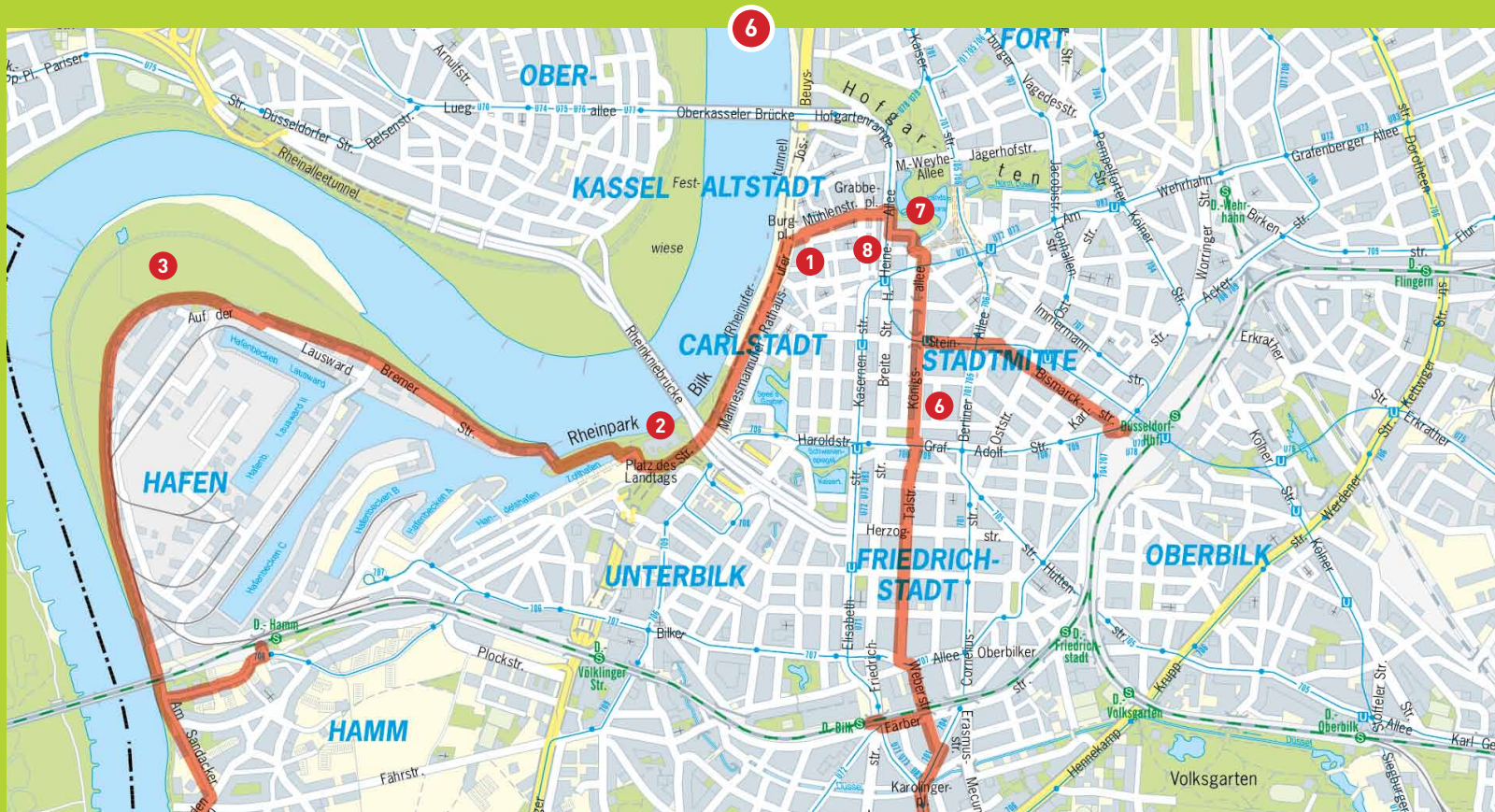
Durch den ländlichen Stadtteil Hamm und am Südfriedhof entlang fahren Sie an der Josef-Kardinal-Frings-Brücke (ehemals Südbrücke), die Düsseldorf und Neuss verbindet sowie an der Fleher Brücke vorbei. Wenn Sie lieber am Rhein bleiben möchten, fahren Sie einfach auf dem

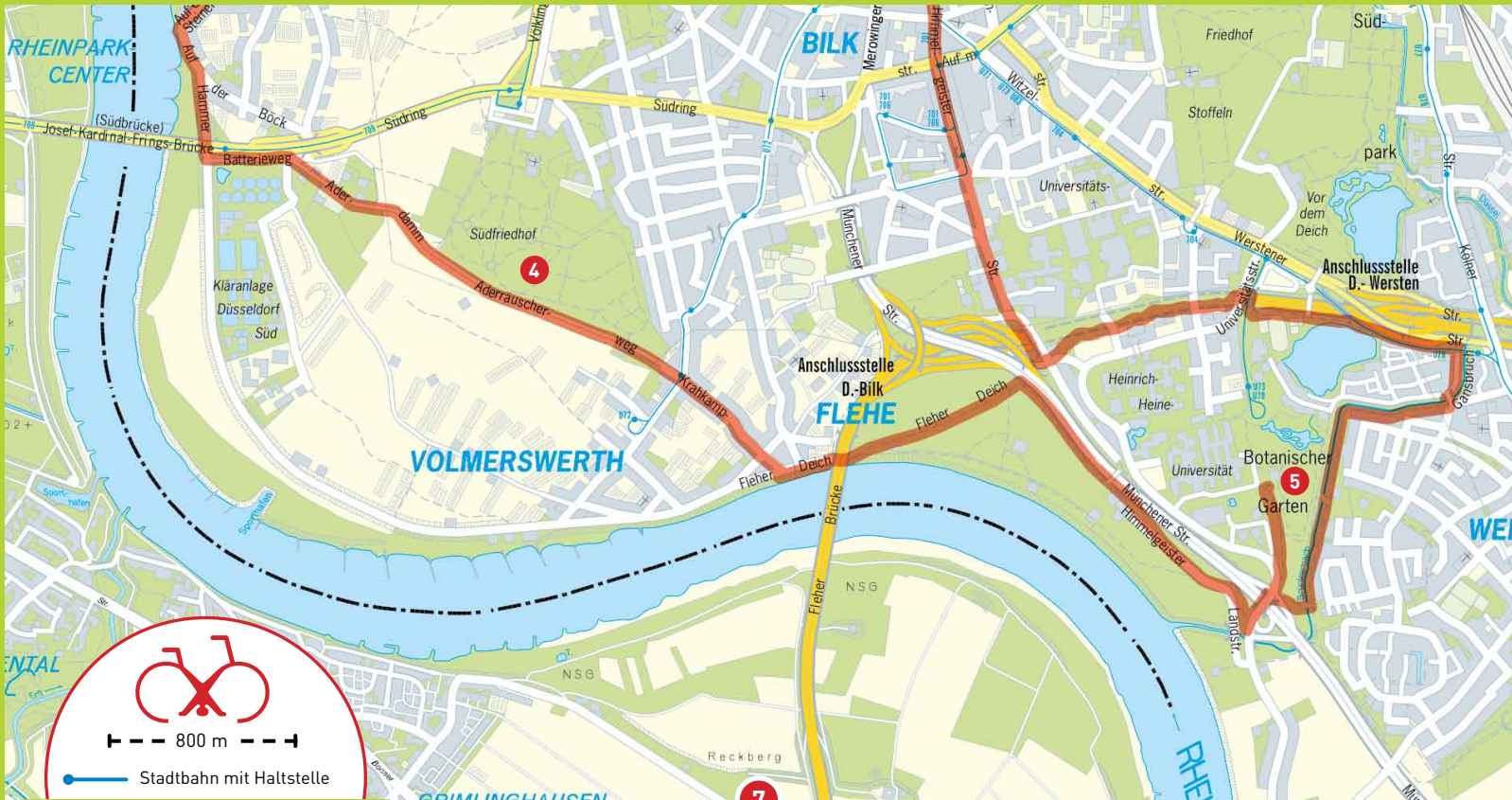
Hammer Deich weiter und stoßen dann an der Fleher Brücke wieder auf unsere Tour.

Auf Ihrem Weg rund um die Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität lohnt ein Abstecher in den Botanischen Garten mit seiner Pflanzenvielfalt. Ein wenig später geht es wieder gen Norden – direkt über die Prachtmeile „Kö“ und in Richtung des neuen architektonischen Highlights: dem Kö-Bogen. Von dort ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt der Tour, dem Burgplatz.

Gesamtlänge der Rundtour: ca. 21 km









Rathaus / Alter Markt Altstadt

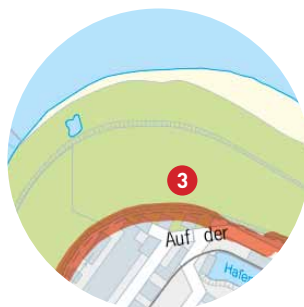
Der Rathauskomplex besteht aus drei unterschiedlich alten Gebäuden: Das so genannte „Alte Rathaus“ an der Nordseite des Marktplatzes, der „Wilhelminische Bau“ und das „Grupello-Haus“ an der Westseite. Der Wilhelminische Bau entstand um 1875 an der Stelle des alten Stadttheaters und wurde nach dem Krieg



Landtag NRW / Rheinturm Am MedienHafen

Ein imposanter Rundbau direkt am Rheinufer ist die Heimstätte des Landtags NRW. Besonders interessant wirkt das Gebäude bei einem Blick vom benachbarten Rheinturm.

Der Rheinturm ist eines der markantesten Wahrzeichen der Düsseldorfer Rheinkulisse. Er ist 240,5 Meter hoch.



Öffentlicher Golfplatz Auf der Lausward

Lust auf eine Golfrunde? Hier kommen Sie in wunderschöner Umgebung zum Abschlag! Der Golfplatz „Auf der Lausward“ ist mit einer 9-Loch-Anlage bestückt. Die Gesamtlänge des Platzes beträgt 5.678 Meter. Der Schwierigkeitsgrad liegt bei sportlich bis anspruchsvoll. Wer 18 Löcher spielen



Südfriedhof Düsseldorf-Bilk

Mit rund 47 Hektar Fläche ist der Südfriedhof der zweitgrößte der Stadt. Am Südring gelegen, bildet der Südfriedhof aufgrund seiner architektonischen, landschaftsplanerischen und gärtnerischen Gestaltung einen würdigen Ort für Bestattungen und prägt das Stadtbild. Im Gegensatz zur damaligen

neugestaltet wiedererrichtet. Die Altstadt ist das Herzstück Düsseldorfs. Hier sind die Köbesse (Kellner) rau und herzlich, hier gibt es Haxen und Histörchen, Beschaulichkeit und Trubel. Mehr als 260 Kneipen säumen die „Längste Theke der Welt“: Ob Hausbrauerei, Lounge, Cocktailbar, Elektroclub oder gehobenes Ambiente – hier findet jeder eine Lokalität ganz nach seinem persönlichen Geschmack.



In 172,5 Metern Höhe befindet sich ein Restaurant, das sich einmal stündlich um die eigene Achse dreht. Vom Rheinturm aus bietet sich ein atemberaubender Blick über Düsseldorf. Mit der Umgestaltung von Teilen des alten Hafens hat Düsseldorf ein städtebauliches Highlight geschaffen. Der MedienHafen bietet heute eine einzigartige Verbindung von Kunst, Kommunikation und Kreativität.



will, bespielt den Platz einfach zweimal. Außerdem gibt es eine Driving Range und einen Pitch- & Putt-Bereich.

Unmittelbar am Rhein gelegen, nur einen Steinwurf von der City entfernt, bieten insbesondere die Spielbahnen 7 und 8 eine einzigartige Aussicht auf die Skyline Düsseldorfs. „Auf der Lausward“ war der erste öffentliche Golfplatz Deutschlands.



Zeit um 1900, wo man für Friedhöfe wie für Parkanlagen sehr gerne ausländische und exotische Baumarten setzte, wurden auf dem Südfriedhof fast ausschließlich bewährte Landschaftsbäume wie Eiche, Ulme, Linde, Ahorn u.a. gepflanzt, die heute vor allem zusammen mit den verschiedensten Landschaftsgehölzen das Bild prägen. Die erste Beisetzung wurde vor über 110 Jahren am 2. April 1904 auf dem Südfriedhof vorgenommen.





Botanischer Garten Wersten

Eingebettet in den grünen Gürtel Düsseldorfs, gegenüber dem Südpark, liegt der Botanische Garten der Heinrich-Heine-Universität am Himmelgeister Rheinbogen.

Eindrucksvoller Mittelpunkt des Freigeländes ist ein 18 m hoher, filigraner Kuppelbau – ein über 1.000 qm großes



Königsallee Innenstadt

Die Düsseldorfer Königsallee gehört zu der kleinen Gruppe von international bekannten Straßen, die sich zu Recht als Boulevard bezeichnen. Von ihren Freunden in aller Welt liebevoll „Kö“ genannt, steht sie immer wieder im Mittelpunkt, wenn von Düsseldorf die Rede ist. Die Kö ist die Bühne; Darsteller und Publi-



Hofgarten Pempelfort

Der Hofgarten ist die grüne Lunge mitten in der dicht bebauten City. Seine Vielfältigkeit verdankt der Park den unterschiedlichen Auffassungen über Gartenbaukunst, die in seinen Teilen abzulesen sind. Maximilian Weyhe schuf im 19. Jahrhundert, damals noch vor den Stadtmauern Düsseldorfs, einen Landschaftsgarten



Deutsche Oper am Rhein Innenstadt

Direkt am Hofgarten steht das Opernhaus Düsseldorf. Die Deutsche Oper am Rhein und das Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg bespielen seit 1956 gemeinsam das Opernhaus in Düsseldorf mit 1.292 Plätzen und das Theater Duisburg mit 1.079 Plätzen. Mit einem der größten Opernensembles der Welt sowie

Kalthaus, das ca. 400 Pflanzenarten aus Gebieten mit warmen, trockenen Sommern und regenreichen Wintern beherbergt.

Ergänzt wird die Kuppel durch eine moderne Gewächshaus-Anlage: In einem 335 qm großen Schauhaus wachsen südafrikanische Pflanzen, insbesondere aus der Kap-Region. In der 13 m hohen Orangerie überwintern Kübelpflanzen auf einer Fläche von 325 qm.



kum sind die Menschen, die die Kö bevölkern. Der Boulevard ist knapp einen Kilometer lang und erstreckt sich von Nord nach Süd, vom Hofgarten und vom Kö-Bogen bis Friedrichstadt.

Geprägt wird der Boulevard durch den 580 Meter langen und 32 Meter breiten Stadtgraben, in dem echtes Düsseldorf fließt und in dem Schwäne und Enten beschaulich ihre Runden ziehen.



im englischen Stil. Seine Kunst, Bodenerhebungen und sanfte Täler auf engem Raum anzuordnen und „natürliche“ Landschaft zu zaubern, ist im Hofgarten gut abzulesen.

Das Zusammenspiel der Hügel Landskrone, Hexenberg und Ananasberg sowie der Napoleonsberg mit den angrenzenden, weiten Wiesen ist meisterlich gelungen.



einer der ganz großen Ballettcompagnien im deutschsprachigen Raum ist sie eine der ersten Adressen für Musiktheater und Tanz in Europa. Auf dem Spielplan: Große Oper von barocken Raritäten bis zum zeitgenössischen Musiktheater, vom bekannten Opernklassiker bis zur Uraufführung, zahlreiche Produktionen für junges Publikum und eine Ballettkunst, die durch ihre kompromisslose Ästhetik neue Maßstäbe setzt.



Kommt gut an!

Unsere Tour :D auch als App!

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich

Andrea Blome

Redaktion

RADschlag

Fotos und Kartengrundlage

Amt für Verkehrsmanagement
Vermessungs- und Katasteramt
Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Rottmann Kommunikation

Gestaltung

Rottmann Kommunikation

Code scannen



Für iOS & Android

App downloaden

Los radeln!

www.duesseldorf.de/radschlag

:DÜSSELDORF



Landeshauptstadt
Düsseldorf

